

Streitschlichter/innen



Aktuelle Situation:

Das Streitschlichterteam besteht mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 aus 14 Schüler/innen aus Jahrgang 9 und 10. Alle haben im Laufe des vorangegangenen Schuljahres erfolgreich die Streitschlichterausbildung absolviert. Ansprechpartnerin ist Frau Baumgart.

Aufgabe der Streitschlichter/innen:

- die Streitschlichterausbildung absolvieren,
- Streitschlichtergespräche führen,
- regelmäßige wöchentliche Treffen mit Frau Baumgart (aktuell mittwochs in der 1. Pause im Glückspfennigraum) wahrnehmen, um je nach Bedarf über aktuelle Vorfälle zu sprechen, sich auszutauschen und Lösungsansätze zu finden, Streitschlichtungsgespräche vorzubereiten, Gespräche und Ablauf zu üben usw.,
- Kontakt zu den neuen 5. Klassen zu Beginn des Schuljahres aufnehmen, in Absprache mit den entsprechenden Lehrern/innen (vorstellen und über das Angebot der Streitschlichter informieren),
- Patenschaften in den neuen 5. Klassen übernehmen, den Klassenlehrer/innen in der Einführungswoche und beim Sozialtraining zur Verfügung stehen, sowie den Schüler/innen als Ansprechpartner/innen dienen.
- Spielangebote in den Pausen organisieren,
- neue Streitschlichter/innen werben, deren Ausbildung unterstützend vorbereiten und begleiten,
- Teilnahme an sozialen Aktionen und Angeboten speziell für die Streitschlichter/innen.

Streitschlichterausbildung:

Schüler/innen ab Klassenstufe 8 haben die Möglichkeit, das Amt eines Streitschlichters/einer Streitschlichterin zu übernehmen und in diesem Bereich aktiv zu werden.

Finden sich innerhalb des Schuljahres mehrere Schüler/innen, die Streitschlichter/innen werden möchten, findet eine Streitschlichterausbildung angeleitet durch Frau Baumgart und unterstützt von den aktuellen Streitschlichter/innen statt.

Nach den Halbjahreszeugnissen ist es möglich, dass sich auch Schüler/innen aus dem aktuellen Jahrgang 7 melden, um Streitschlichter/in zu werden. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums bei den Streitschlichtern deren Aufgaben kennen zu lernen und das eigene Interesse unter Beweis zu stellen.

Die Streitschlichterausbildung wird zunächst mit den Streitschlichtern/innen vorbereitet, sodass jede/r feste Aufgaben übernimmt, welche er/sie vorträgt, durchführt oder anleitet. Die Streitschlichter/innen werden hierfür bei Bedarf stundenweise vom Unterricht befreit.

An einem separaten Tag wird die Ausbildung an einem außerschulischen Ort und in lockerer Atmosphäre durchgeführt. Die Ausbildungsdauer umfasst etwa 8 Zeitstunden, die Teilnahme ist für die zukünftigen

Streitschlichter/innen verpflichtend, von den aktiven Streitschlichter/innen erforderlich und nur in Ausnahmefällen zu entschuldigen.

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen und Ablauf der Streitschlichtung
- Ziele der Streitschlichtung
- Vorteile der Streitschlichtung
- Kommunikation
- Gefühle und Beziehungen/Soziale Interaktion
- Fallbeispiele

Streitschlichtung:

Kommt es zu Konflikten, die geklärt werden müssen, findet ein Schlichtungsgespräch statt (hierfür steht der Pausenraum in Haus 1 zur Verfügung).

Die Streitschlichter (drei Personen) und die Konfliktparteien (zwei Personen oder aber auch mehrere Beteiligte) treffen sich, um den Konflikt aufzuarbeiten und eine Lösung zu finden.

Was genau besprochen wird, unterliegt der Schweigepflicht. Das Ergebnis wird in einer schriftlichen Vereinbarung dokumentiert und nur auf Wunsch beider Streitparteien an andere weitergegeben.

Grundlagen: Was muss man bei der Schlichtung beachten?

- Es ist ein freiwilliges Gespräch.
- Es ist keine Gerichtsverhandlung (Täter - Opfer).
- Es gibt Regeln, die beide Streitparteien einhalten müssen.
- Die Schlichter/innen verhalten sich neutral.

Ziele:

- die Streitursache aufklären
- nachdenken, was geändert werden kann: eigenes Verhalten reflektieren
- Konfliktparteien sollen erst die Lösungen für sich aufschreiben und danach vorlesen. Erst dann kann man eine Entscheidung treffen; ggf. gemeinsames Finden von Lösungsstrategien
- Die Konfliktparteien sollen mit einer Lösung aus dem Gespräch gehen, welche für alle Beteiligten in Ordnung ist: vertragen, aus dem Weg gehen und Streit meiden o.ä.
- „Win-Win-Situation“ - beide gehen als Gewinner aus dem Gespräch

Vorteile:

- die Streitparteien werden nicht bestraft
- weniger Streit an der Schule
- es gibt weniger Aggressionen

Anregungen, Kritik und offene Fragen bitte an die jeweiligen Streitschlichter/innen oder an Frau Baumgart.